

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2015-06-29

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: Mitglied der
Stadtvertretung Anita
Gröger (ASK)
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

00404/2015

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Kurzfilme im Livestream

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt, dass jeder Live-Stream der Stadtvertreterversammlung durch Kurzfilme unterbrochen wird. Die Auswahl der Filme soll ein politisch desinteressierter Kurzfilmrat übernehmen. Die entstehenden Gebühren muss die Stadt Schwerin bezahlen.

Begründung

Open Antrag der Partei Die PARTEI:

Damit wird verhindert, dass politisch interessierte Bürger vor ihren Internetgeräten einschlafen oder auf andere Weise vom Stream abgelenkt werden, während wichtige Themen in der Sitzung zu Tode diskutiert werden. Ein Kurzfilm verschafft genug Aufmerksamkeit, um anschließend auch den absurdesten Argumenten von Vertretern zu folgen. Die Auswahl der Filme soll ein politisch desinteressierter Kurzfilmrat übernehmen. Die entstehenden Gebühren muss die Stadt Schwerin bezahlen.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Anita Gröger
Mitglied der Stadtvertretung (ASK)